

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

Komasaufen von Kindern und Jugendlichen in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Minderjährige welchen Alters wurden in Berlin im Jahr 2012 von der Polizei in betrunkenem Zustand aufgegriffen und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz (bitte die Auflistung der Kleinen Anfrage 17/10089 fortführen)?

2. Wie entwickelte ich im Vergleich dazu im Jahr 2012 die Zahl von Alkoholvergiftungen unter Volljährigen in Berlin (bitte die Auflistung der kleinen Anfrage 17/10089 fortführen)?

3. Wie viele Minderjährige welchen Alters wurden in Berlin im Jahr 2011 wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz (bitte die Auflistung der Kleinen Anfrage 17/10089 fortführen)?

4. Wie viele Volljährige welchen Alters wurden in Berlin in den Jahren 2009, 2010 und 2011 wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz?

5. Welche Gründe sieht der Senat weiterhin für das Komasaufen unter Minderjährigen und für die Entwicklung von komasaufenden Minderjährigen?

6. Lässt sich anhand der Statistiken eine Aussage über die prozentuale Verteilung der komasaufenden Jugendlichen bezüglich des Geschlechts erkennen und wenn ja, welche gendertypischen Gründe liegen dem Senat vor?

7. Fanden auch im Jahr 2012 und finden auch weiterhin an Berliner Schulen Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen gegen Alkoholkonsum und Komasaufen bei Minderjährigen statt und wenn ja, welche Maßnahmen an welchen Schulen und/oder in welchen Bezirken und wie werden diese finanziert?

8. Was unternimmt der Senat weiterhin zum Schutz von Minderjährigen vor Alkohol und seinen Gefahren und wie will der Senat das Komasaufen von Minderjährigen eindämmen?

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt: